

Fürstentum  
Liechtenstein



Statistische  
Information

## Bankstatistik 1989

**Amt für  
Volkswirtschaft**  
9490 Vaduz

**Bankstatistik 1989**

---

Der Geschäftsverlauf der drei liechtensteinischen Banken war auch im Jahr 1989 (1988) durch ungebrochenes Wachstum gekennzeichnet.

Die Bilanzsumme hat sich um 20,1 % (13,7 %) auf 16,1 (13,4) Mrd. Franken erhöht. Die Gesamterträge betrugen 968,3 (609,7) Mio. Franken. Der Reingewinn nahm um 11,8 % (7,7 %) auf 87,0 (77,8) Mio. Franken zu.

Per 31. Dezember 1989 (1988) waren 1089 (1009) Personen bei den liechtensteinischen Banken beschäftigt, das sind 80 (79) oder 7,9 % (8,5 %) mehr als ein Jahr vorher.

Wiedergabe mit Quellenangabe gestattet.

Vaduz, 21. Mai 1990

AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT  
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

**1 Bilanz der liechtensteinischen Banken nach dem Domizil der Guthaben und Verbindlichkeiten (per 31. 12.)**

**11 Aktiven – in 1000 Franken**

	Total	davon Inland und Schweiz <sup>1)</sup> Frankenwährungsgebiet
Kassa-, Giro- und Postcheckguthaben	298'149	296'300
Bankendebitoren auf Sicht	756'191	532'894
Bankendebitoren auf Zeit	8'354'888	6'874'322
<i>davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen</i>	4'370'198	3'500'967
Wechsel und Geldmarktpapiere	131'008	131'008
<i>davon Reskriptionen und Schatzscheine</i>	123'000	123'000
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	123'568	104'898
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	564'758	408'227
<i>davon mit hypothekarischer Deckung</i>	189'637	189'497
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	583'492	437'126
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	1'087'571	437'487
<i>davon mit hypothekarischer Deckung</i>	132'823	132'823
Kredite und Darlehen an öffentl.rechtl. Körperschaften	257'920	104'612
Hypothekaranlagen	1'904'911	1'904'056
Wertschriften	1'079'283	167'178
Dauernde Beteiligungen	233'502	116'506
Bankgebäude	47'120	47'120
Andere Liegenschaften	45'974	11'200
Sonstige Aktiven	614'101	605'780
Nicht einbezahltes Kapital	–	–
Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung	–	–
<b>Bilanzsumme</b>	<b>16'082'436</b>	<b>12'178'714</b>

1) Festlegung des Domizils: Natürliche Personen nach dem zivilrechtlichen Wohnsitz (wenn dieser nicht feststellbar ist, nach Nationalität) / Juristische Personen (tätige Betriebe) nach dem Ort der Betriebsstätten bzw. dem Sitz der Hauptverwaltung gemäss Handelsregisterauszug / Sitzgesellschaften nach dem Domizilprinzip.

## 12 Passiven – in 1000 Franken

	Total	davon Inland und Schweiz <sup>1)</sup> Frankenwährungsgebiet
Bankenkreditoren auf Sicht	44'614	6'353
Bankenkreditoren auf Zeit	269'342	142'510
<i>davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen</i>	224'512	97'810
Kreditoren auf Sicht	2'561'440	1'846'570
Kreditoren auf Zeit	7'862'522	5'524'031
<i>davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen</i>	5'571'665	3'895'995
Spareinlagen	1'602'821	1'114'260
Depositen und Einlagehefte	148'545	99'206
Kassenobligationen und Kassenscheine	1'425'631	
Obligationen Anleihen	100'000	
<i>davon Wandelanleihen</i>	–	
Pfandbriefdarlehen	–	
Akzepte und Eigenwechsel	34'944	
Hypotheken auf eigene Liegenschaften	–	
Sonstige Passiven	615'614	
Kapital	531'201	
Gesetzliche Reserven	728'532	
Andere Reserven	155'700	
Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung <sup>2)</sup>	1'530	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>16'082'436</b>	

1) Festlegung des Domizils: Natürliche Personen nach dem zivilrechtlichen Wohnsitz (wenn dieser nicht feststellbar ist, nach Nationalität / Juristische Personen (tätige Betriebe) nach dem Ort der Betriebsstätten bzw. Sitz der Hauptverwaltung gemäss Handelsregisterauszug / Sitzgesellschaften nach dem Domizilprinzip.

2) Nach Gewinnverwendung (Vortrag auf neue Rechnung)

## 21 Spareinlagen, Depositen- und Einlagehefte nach Einlageklassen (per 31. 12.)

	Total	Einlagen bis 5000 Fr.	5 001 – 10 000 Fr.	10 001 – 20 000 Fr.	20 001 – 50 000 Fr.	über 50 000 Fr.
Anzahl Sparhefte <sup>1)</sup>	81'104	41'186	9'937	11'105	11'614	7'262
Einlagen <sup>1)</sup> (in 1000 Franken)	1'395'189	55'033	70'231	154'396	359'005	756'524
Anzahl Depositen- u. Einlagehefte	7'547	4'433	1'079	874	778	383
Einlagen (in 1000 Franken)	99'206	6'571	7'731	12'336	24'286	48'282

1) Einschliesslich Sparkonten

## 22 Hypothekaranlagen nach Baukategorien

	Total (Inland)	Privater Wohnungs- bau <sup>1)</sup>	Allgemeiner Wohnungs- bau <sup>2)</sup>	Landwirtsch. Bauten	Industrielle Bauten <sup>3)</sup>
Bestand der Hypothekaranlagen per 1. 1.	1'517'776	884'553	407'594	78'834	146'795
Neuanlagen und Zinsbelastungen	497'312				
Rückzahlungen	111'031				
Bestand der Hypothekaranlagen per 31. 12.	1'904'057	1'076'168	533'177	82'291	212'421

## 23 Gewährung von Baukrediten nach Baukategorien

Bestand der Baukredite per 1. 1.	108'339	62'072	29'113	4'270	12'884
Gewährung von Baukrediten <sup>4)</sup>	174'903				
Rückzahlungen	98				
Umwandlung in Hypothekaranlagen	90'674				
Bestand der Baukredite per 31. 12.	192'470	99'486	47'803	6'804	38'377

1) Einfamilienhäuser sowie selbst bewohnte (nicht vermietete) Wohnungen in Mehrfamilienhäusern und Eigentumswohnungen

2) Mehrfamilienhäuser und Eigentumswohnungen soweit Anlageobjekte (Mietwohnungen), weiters Wohnbauten mit Ladenlokalen, kleingewerblichen Betrieben und Geschäftsbauten

3) Einschliesslich grossgewerblicher Bauten für Produktionszwecke und Verwaltungsbauten

4) Einschliesslich Zinsbelastung

### 3 Gewinn- und Verlustrechnung der liechtensteinischen Banken (per 31. 12.) – in 1000 Franken

#### 31 Aufwand

Passivzinsen	696'263
Kommissionsaufwand	1'931
Bankbehörden und Personal	77'964
Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal	6'823
Geschäfts- und Bürokosten	32'525
Abschreibungen, Rückstellungen, Verluste	58'213
Steuern	7'646
Reingewinn	86'956
Gesamtaufwand	968'321

#### 32 Ertrag

Aktivzinsen	790'210
Kommissionsertrag	77'220
Ertrag der Wechsel und Geldmarktpapiere	5'228
Ertrag aus Handel mit Devisen und Edelmetallen	27'848
Wertschriftenertrag	43'674
Ertrag aus dauernden Beteiligungen	1'048
Verschiedene Erträge	23'093
Reinverlust	–
Gesamtertrag	968'321

#### 33 Gewinnverwendung

Gewinnvortrag aus Vorjahr	1'763
Reingewinn	86'956
Zuweisungen an Reserven	27'400
Kapitalerhöhung	–
Ausschüttungen <sup>1)</sup>	59'789
Vortrag auf neue Rechnung	1'530

*1) Ausschüttete Dividenden bzw. Verzinsung des Dotationskapitals und Gewinnablieferung an den Staat*

#### 4 Personalbestand der liechtensteinischen Banken (per 31. 12.)

Anzahl Beschäftigte	1089
---------------------	------

## 5 Zinsniveau im Fürstentum Liechtenstein – in % p. a. 1)

### 51 Zinskonditionen in sFr. für die Aufnahme von Krediten

	ab 1. 1.	ab 1. 4.	ab 1. 7.	ab 1. 10.
Blankokredite 2)	6,66	7,08	8,08	8,16
Lombardkredite	5,75	6,25	7,25	7,41
Baukredite 3)	4,33	4,33	4,83	4,83
Hypothekarkredit – Einfamilienhaus 1. Hypothek	4,00	4,00	4,50	4,50
Hypothekarkredit – Einfamilienhaus 2. Hypothek	4,50	4,50	5,00	5,00
Hypothekarkredit – Landwirtschaftliche Bauten	4,00	4,00	4,50	4,50
Hypothekarkredit – Gewerbliche und industrielle Bauten	4,16	4,16	4,75	4,75
übrige gedeckte Kredite	6,08	6,58	7,58	7,75
Kredite an öffentl. rechtl. Körperschaften	4,00	4,00	4,50	4,50

1) Nicht-gewogener Durchschnitt

2) Einschliesslich der Kommissionen (umgerechnet auf % p. a.)

3) Für neue Darlehen auf Einfamilienhäuser mit erster Hypothek

### 52 Zinskonditionen in sFr. für die Anlage von Geldern

	ab 1. 1.	ab 1. 4.	ab 1. 7.	ab 1. 10.
Einlagen auf Sicht	0,50	0,50	0,50	0,50
Festgeldeinlagen – 3 Monate 4)	4,00	5,00	6,33	7,00
Festgeldeinlagen – 6 Monate 4)	4,08	5,25	6,08	7,00
Festgeldeinlagen – 12 Monate 4)	4,08	5,25	6,08	6,75
Sparhefte (- Konten)	3,00	3,00	3,25	3,58
Jugendsparhefte (- Konten)	3,50	3,50	3,75	4,08
Alterssparhefte (- Konten)	3,50	3,50	3,75	4,08
Bausparkonten (- Hefte)	3,50	3,50	3,75	4,25
Privatkonten, Gehaltskonten 2)	2,33	2,33	2,50	2,50
Depositen- und Einlagekonten (- Hefte) 2)	3,33	3,00	3,16	3,33
Kassenobligationen 3 – 4 Jahre	4,37	5,00	5,25	5,75
Kassenobligationen 5 – 6 Jahre	4,56	5,00	5,25	5,56
Kassenobligationen 7 – 8 Jahre	4,75	5,00	5,25	5,43

4) Berechnet für eine Einlage von 100 000.– Franken

Fürstentum  
Liechtenstein



Statistische  
Information

## Bankstatistik 1988

**Amt für  
Volkswirtschaft**  
9490 Vaduz



**Bankstatistik 1988**

Der Geschäftsverlauf der drei liechtensteinischen Banken war auch im Jahr 1988 (1987) durch ungebrochenes Wachstum gekennzeichnet.

Die Bilanzsumme hat sich um 13,7 % (13,5 %) auf 13,4 (11,8) Mrd. Franken erhöht. Die Gesamterträge betragen 609,7 (530,9) Mio. Franken. Der Reingewinn nahm um 7,7 % (15,2 %) auf 77,8 (72,2) Mio. Franken zu.

Per 31. Dezember 1988 (1987) waren 1009 (930) Personen bei den liechtensteinischen Banken beschäftigt, das sind 79 (111) oder 8,5 % (13,6 %) mehr als ein Jahr vorher.

Wiedergabe mit Quellenangabe gestattet.

Vaduz, 23. März 1989

AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT  
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

**1 Bilanz der liechtensteinischen Banken nach dem Domizil der Guthaben und Verbindlichkeiten (per 31. 12.)**

**11 Aktiven – in 1000 Franken**

	T o t a l	davon Inland und Schweiz <sup>1)</sup> Frankenwährungsgebiet
Kassa-, Giro- und Postcheckguthaben	747'704	746'547
Bankendebitoren auf Sicht	705'236	555'635
Bankendebitoren auf Zeit	6'375'276	5'200'282
<i>davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen</i>	3'667'202	2'783'262
Wechsel und Geldmarktpapiere	149'430	147'915
<i>davon Reskriptionen und Schatzscheine</i>	144'515	143'000
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	90'941	79'553
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	340'091	283'504
<i>davon mit hypothekarischer Deckung</i>	138'625	138'488
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	516'975	389'060
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	833'531	396'586
<i>davon mit hypothekarischer Deckung</i>	105'205	105'205
Kredite und Darlehen an öffentl.rechtl. Körperschaften	214'103	74'507
Hypothekaranlagen	1'518'457	1'517'776
Wertschriften	1'103'126	171'877
Dauernde Beteiligungen	143'780	124'521
Bankgebäude	48'620	48'620
Andere Liegenschaften	35'771	6'500
Sonstige Aktiven	596'671	589'480
Nicht einbezahltes Kapital		
Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung		
<b>Bilanzsumme</b>	<b>13'419'712</b>	<b>10'332'363</b>

1) Festlegung des Domizils: Natürliche Personen nach dem zivilrechtlichen Wohnsitz (wenn dieser nicht feststellbar ist, nach Nationalität) / Juristische Personen (tätige Betriebe) nach dem Ort der Betriebsstätten bzw. dem Sitz der Hauptverwaltung gemäss Handelsregisterauszug / Sitzgesellschaften nach dem Domizilprinzip.

## 12 Passiven – in 1000 Franken

	Total	davon Inland und Schweiz <sup>1)</sup> Frankenwährungsgebiet
Bankenkreditoren auf Sicht	369'735	328'527
Bankenkreditoren auf Zeit	415'766	357'841
<i>davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen</i>	307'573	278'108
Kreditoren auf Sicht	2'141'749	1'653'586
Kreditoren auf Zeit	4'787'085	3'340'679
<i>davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen</i>	3'644'440	2'646'949
Spareinlagen	2'117'276	1'531'639
Depositen und Einlagehefte	249'222	180'209
Kassenobligationen und Kassenscheine	1'460'674	
Obligationen Anleihen	100'000	
<i>davon Wandelanleihen</i>	–	
Pfandbriefdarlehen	–	
Akzpte und Eigenwechsel	31'154	
Hypotheken auf eigene Liegenschaften	–	
Sonstige Passiven	558'343	
Kapital	469'613	
Gesetzliche Reserven	576'632	
Andere Reserven	140'700	
Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung <sup>2)</sup>	1'763	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>13'419'712</b>	

1) Festlegung des Domizils: Natürliche Personen nach dem zivilrechtlichen Wohnsitz (wenn dieser nicht feststellbar ist, nach Nationalität / Juristische Personen (tätige Betriebe) nach dem Ort der Betriebsstätten bzw. Sitz der Hauptverwaltung gemäss Handelsregisterauszug / Sitzgesellschaften nach dem Domizilprinzip.

2) Nach Gewinnverwendung (Vortrag auf neue Rechnung)

## 21 Spareinlagen, Depositen- und Einlagehefte nach Einlageklassen (per 31. 12.)

	Total	Einlagen bis 5000 Fr.	5 001 – 10 000 Fr.	10 001 – 20 000 Fr.	20 001 – 50 000 Fr.	über 50 000 Fr.
Anzahl Sparhefte <sup>1)</sup>	66'321	31'315	7'618	8'783	10'237	8'368
Einlagen <sup>1)</sup> (in 1000 Franken)	1'531'639	40'225	54'030	122'760	317'940	996'684
Anzahl Depositen- u. Einlagehefte	7'051	3'741	968	842	802	698
Einlagen (in 1000 Franken)	180'209	5'585	7'114	12'387	26'021	129'102

1) Einschliesslich Sparkonten

## 22 Hypothekaranlagen nach Baukategorien

	Total (Inland)	Privater Wohnungs- bau <sup>1)</sup>	Allgemeiner Wohnungs- bau <sup>2)</sup>	Landwirtsch. Bauten	Industrielle Bauten <sup>3)</sup>
Bestand der Hypothekaranlagen per 1. 1.	1'314'061	757'904	366'996	70'757	118'404
Neuanlagen und Zinsbelastungen	306'302				
Rückzahlungen	102'587				
Bestand der Hypothekaranlagen per 31. 12.	1'517'776	884'553	407'594	78'834	146'795

## 23 Gewährung von Baukrediten nach Baukategorien

Bestand der Baukredite per 1. 1.	115'268	71'835	33'347	4'949	5'137
Gewährung von Baukrediten <sup>4)</sup>	77'361				
Rückzahlungen	142				
Umwandlung in Hypothekaranlagen	84'148				
Bestand der Baukredite per 31. 12.	108'339	62'072	29'113	4'270	12'884

1) Einfamilienhäuser sowie selbst bewohnte (nicht vermietete) Wohnungen in Mehrfamilienhäusern und Eigentumswohnungen

2) Mehrfamilienhäuser und Eigentumswohnungen sowie Anlageobjekte (Mietwohnungen), weitere Wohnbauten mit Ladenlokalen, kleingewerblichen Betrieben und Geschäftsbauten

3) Einschliesslich grossgewerblicher Bauten für Produktionszwecke und Verwaltungsbauten

4) Einschliesslich Zinsbelastung

### 3 Gewinn- und Verlustrechnung der liechtensteinischen Banken (per 31. 12.) – in 1000 Franken

#### 31 Aufwand

Passivzinsen	391'769
Kommissionsaufwand	2'230
Bankbehörden und Personal	68'184
Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal	5'849
Geschäfts- und Bürokosten	26'281
Abschreibungen, Rückstellungen, Verluste	30'941
Steuern	6'658
Reingewinn	77'763
Gesamtaufwand	609'675

#### 32 Ertrag

Aktivzinsen	468'219
Kommissionsertrag	48'749
Ertrag der Wechsel und Geldmarktpapiere	18'431
Ertrag aus Handel mit Devisen und Edelmetallen	23'502
Wertschriftenertrag	45'143
Ertrag aus dauernden Beteiligungen	1'495
Verschiedene Erträge	4'136
Reinverlust	–
Gesamtertrag	609'675

#### 33 Gewinnverwendung

Gewinnvortrag aus Vorjahr	1'504
Reingewinn	77'763
Zuweisungen an Reserven	23'350
Kapitalerhöhung	–
Ausschüttungen <sup>1)</sup>	54'154
Vortrag auf neue Rechnung	1'763

*1) Ausschüttete Dividenden bzw. Verzinsung des Dotationskapitals und Gewinnablieferung an den Staat*

#### 4 Personalbestand der liechtensteinischen Banken (per 31. 12.)

Anzahl Beschäftigte	1'009
---------------------	-------

## 5 Zinsniveau im Fürstentum Liechtenstein 1988 – in % p. a. 1)

## 51 Zinskonditionen in sFr. für die Aufnahme von Krediten

	ab 1. 1.	ab 1. 4.	ab 1. 7.	ab 1. 10.
Blankokredite 2)	6,91	6,91	6,66	6,66
Lombardkredite	6,00	6,00	5,75	5,75
Baukredite 3)	4,58	4,58	4,33	4,33
Hypothekarkredit – Einfamilienhaus 1. Hypothek	4,25	4,25	4,00	4,00
Hypothekarkredit – Einfamilienhaus 2. Hypothek	4,75	4,75	4,50	4,50
Hypothekarkredit – Landwirtschaftliche Bauten	4,25	4,25	4,00	4,00
Hypothekarkredit – Gewerbliche und industrielle Bauten	4,41	4,41	4,16	4,16
übrige gedeckte Kredite	6,16	6,16	5,91	5,91
Kredite an öffentl. rechtl. Körperschaften	4,25	4,25	4,00	4,00

1) Nicht-gewogener Durchschnitt

2) Einschliesslich der Kommissionen (umgerechnet auf % p. a.)

3) Für neue Darlehen auf Einfamilienhäuser mit erster Hypothek

## 52 Zinskonditionen in sFr. für die Anlage von Geldern

	ab 1. 1.	ab 1. 4.	ab 1. 7.	ab 1. 10.
Einlagen auf Sicht	0,50	0,50	0,50	0,50
Festgeldeinlagen – 3 Monate 4)	2,25	1,41	2,50	2,83
Festgeldeinlagen – 6 Monate 4)	2,50	1,91	2,54	3,08
Festgeldeinlagen – 12 Monate 4)	2,75	2,25	2,75	3,33
Sparhefte (– Konten)	3,33	3,25	3,00	3,00
Jugendsparhefte (– Konten)	3,83	3,75	3,50	3,50
Alterssparhefte (– Konten)	3,83	3,75	3,50	3,50
Bausparkonten (– Hefte)	3,75	3,75	3,50	3,50
Privatkonten, Gehaltskonten 2)	2,58	2,58	2,33	2,33
Depositen- und Einlagekonten (– Hefte) 2)	3,33	3,25	3,00	3,00
Kassenobligationen 3 – 4 Jahre	4,00	3,58	3,27	3,66
Kassenobligationen 5 – 6 Jahre	4,08	3,66	3,58	3,91
Kassenobligationen 7 – 8 Jahre	4,33	3,91	3,83	4,16

4) Berechnet für eine Einlage von 100 000.– Franken



# Statistische Information

Bankstatistik 1987

Bankstatistik 1987

Der Geschäftsverlauf der drei liechtensteinischen Banken war auch im Jahr 1987 (1986) durch ungebrochenes Wachstum gekennzeichnet.

Die Bilanzsumme hat sich um 13,5 % (9,5 %) auf 11,8 (10,4) Mrd. Franken erhöht. Die Gesamterträge betragen 530,9 (499,8) Mio. Franken. Der Reingewinn nahm um 15,2 % (29,3 %) auf 72,2 (62,7) Mio. Franken zu.

Per 31. Dezember 1987 (1986) waren 930 (819) Personen bei den liechtensteinischen Banken beschäftigt, das sind 111 (96) oder 13,6 % (13,3 %) mehr als ein Jahr vorher.

Wiedergabe mit Quellenangabe gestattet.

Vaduz, 21. April 1988

AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT  
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN



**1 Bilanz der liechtensteinischen Banken nach dem Domizil der Guthaben und Verbindlichkeiten (per 31. 12.)**

**11 Aktiven – in 1000 Franken**

	Total	davon Inland und Schweiz <sup>1)</sup> Frankenwährungsgebiet
Kassa-, Giro- und Postcheckguthaben	701'502	700'812
Bankendebitoren auf Sicht	631'224	509'891
Bankendebitoren auf Zeit	5'754'567	4'460'011
<i>davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen</i>	3'290'061	2'455'587
Wechsel und Geldmarktpapiere	159'932	157'290
<i>davon Reskriptionen und Schatzscheine</i>	154'633	152'000
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	77'133	65'549
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	367'027	302'007
<i>davon mit hypothekarischer Deckung</i>	139'145	139'005
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	333'269	187'357
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	636'822	325'759
<i>davon mit hypothekarischer Deckung</i>	92'371	92'371
Kredite und Darlehen an öffentl.rechtl. Körperschaften	157'520	76'983
Hypothekaranlagen	1'314'731	1'314'061
Wertschriften	912'412	156'680
Dauernde Beteiligungen	131'823	118'509
Bankgebäude	51'020	51'020
Andere Liegenschaften	6'603	4'470
Sonstige Aktiven	564'525	557'878
Nicht einbezahltes Kapital	–	–
Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung	–	–
<b>Bilanzsumme</b>	<b>11'800'110</b>	<b>8'988'277</b>

1) Festlegung des Domizils: Natürliche Personen nach dem zivilrechtlichen Wohnsitz (wenn dieser nicht feststellbar ist, nach Nationalität) / Juristische Personen (tätige Betriebe) nach dem Ort der Betriebsstätten bzw. dem Sitz der Hauptverwaltung gemäss Handelsregisterauszug / Sitzgesellschaften nach dem Domizilprinzip.

## 12 Passiven – in 1000 Franken

	Total	davon Inland und Schweiz <sup>1)</sup> Frankenwährungsgebiet
Bankenkreditoren auf Sicht	128'814	113'645
Bankenkreditoren auf Zeit	369'153	318'350
<i>davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen</i>	244'032	230'786
Kreditoren auf Sicht	1'994'960	1'551'212
Kreditoren auf Zeit	4'269'588	3'184'303
<i>davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen</i>	3'339'316	2'556'254
Spareinlagen	1'574'070	1'143'668
Depositen und Einlagehefte	273'302	192'281
Kassenobligationen und Kassenscheine	1'323'614	
Obligationen Anleihen	160'000	
<i>davon Wandelanleihen</i>	–	
Pfandbriefdarlehen	–	
Akzpte und Eigenwechsel	31'153	
Hypotheken auf eigene Liegenschaften	–	
Sonstige Passiven	510'357	
Kapital	469'613	
Gesetzliche Reserven	567'982	
Andere Reserven	126'000	
Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung <sup>2)</sup>	1'504	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>11'800'110</b>	

1) Festlegung des Domizils: Natürliche Personen nach dem zivilrechtlichen Wohnsitz (wenn dieser nicht feststellbar ist, nach Nationalität / Juristische Personen (tätige Betriebe) nach dem Ort der Betriebsstätten bzw. Sitz der Hauptverwaltung gemäss Handelsregisterauszug / Sitzgesellschaften nach dem Domizilprinzip.

2) Nach Gewinnverwendung (Vortrag auf neue Rechnung)

## 21 Spareinlagen, Depositen- und Einlagehefte nach Einlageklassen (per 31. 12.)

	Total	Einlagen bis 5000 Fr.	5 001 – 10 000 Fr.	10 001 – 20 000 Fr.	20 001 – 50 000 Fr.	über 50 000 Fr.
Anzahl Sparhefte <sup>1)</sup>	60'035	30'100	7'271	7'851	8'727	6'086
Einlagen <sup>1)</sup> (in 1000 Franken)	1'143'668	40'481	54'117	115'103	279'764	654'203
Anzahl Depositen- u. Einlagehefte	6'189	3'341	795	702	658	693
Einlagen (in 1000 Franken)	192'281	4'756	5'718	10'540	20'707	150'560

1) Einschliesslich Sparkonten

## 22 Hypothekaranlagen nach Baukategorien

	Total (Inland)	Privater Wohnungs- bau <sup>1)</sup>	Allgemeiner Wohnungs- bau <sup>2)</sup>	Landwirtsch. Bauten	Industrielle Bauten <sup>3)</sup>
Bestand der Hypothekaranlagen per 1. 1.	1'165'283	672'958	333'436	60'283	98'606
Neuanlagen und Zinsbelastungen	235'211				
Rückzahlungen	86'433				
Bestand der Hypothekaranlagen per 31. 12.	1'314'061	757'904	366'996	70'757	118'404

## 23 Gewährung von Baukrediten nach Baukategorien

Bestand der Baukredite per 1. 1.	89'749	53'069	31'973	3'083	1'624
Gewährung von Baukrediten <sup>4)</sup>	76'352				
Rückzahlungen	179				
Umwandlung in Hypothekaranlagen	50'654				
Bestand der Baukredite per 31. 12.	115'268	71'835	33'347	4'949	5'137

1) Einfamilienhäuser sowie selbst bewohnte (nicht vermietete) Wohnungen in Mehrfamilienhäusern und Eigentumswohnungen

2) Mehrfamilienhäuser und Eigentumswohnungen soweit Anlageobjekte (Mietwohnungen), weilers Wohnbauten mit Ladenlokalen, kleingewerblichen Betrieben und Geschäftsbauten

3) Einschliesslich grossgewerblicher Bauten für Produktionszwecke und Verwaltungsbauten

4) Einschliesslich Zinsbelastung

### 3 Gewinn- und Verlustrechnung der liechtensteinischen Banken (per 31. 12.) – in 1000 Franken

#### 31 Aufwand

Passivzinsen	330'577
Kommissionsaufwand	1'598
Bankbehörden und Personal	61'075
Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal	5'100
Geschäfts- und Bürokosten	23'763
Abschreibungen, Rückstellungen, Verluste	30'552
Steuern	5'969
Reingewinn	72'230
Gesamtaufwand	530'864

#### 32 Ertrag

Aktivzinsen	396'518
Kommissionsertrag	65'094
Ertrag der Wechsel und Geldmarktpapiere	4'791
Ertrag aus Handel mit Devisen und Edelmetallen	22'705
Wertschriftenertrag	35'996
Ertrag aus dauernden Beteiligungen	1'628
Verschiedene Erträge	4'132
Reinverlust	–
Gesamtertrag	530'864

#### 33 Gewinnverwendung

Gewinnvortrag aus Vorjahr	1'241
Reingewinn	72'230
Zuweisungen an Reserven	19'482
Kapitalerhöhung	–
Ausschüttungen <sup>1)</sup>	52'485
Vortrag auf neue Rechnung	1'504

*1) Ausschüttete Dividenden bzw. Verzinsung des Dotationskapitals und Gewinnablieferung an den Staat*

#### 4 Personalbestand der liechtensteinischen Banken (per 31. 12.)

Anzahl Beschäftigte	930
---------------------	-----

## 5 Zinsniveau im Fürstentum Liechtenstein — in % p. a. 1)

## 51 Zinskonditionen in sFr. für die Aufnahme von Krediten

	ab 1. 1.	ab 1. 4.	ab 1. 7.	ab 1. 10.
Blankokredite 2)	7,08	6,92	6,92	6,92
Lombardkredite	5,92	5,67	5,67	5,67
Baukredite 3)	4,58	4,58	4,58	4,58
Hypothekarkredit — Einfamilienhaus 1. Hypothek	4,25	4,25	4,25	4,25
Hypothekarkredit — Einfamilienhaus 2. Hypothek	4,92	4,75	4,75	4,75
Hypothekarkredit — Landwirtschaftliche Bauten	4,25	4,25	4,25	4,25
Hypothekarkredit — Gewerbliche und industrielle Bauten	4,42	4,42	4,42	4,42
übrige gedeckte Kredite	5,83	5,67	5,67	5,67
Kredite an öffentl. rechtl. Körperschaften	4,62	4,62	4,62	4,62

1) Nicht-gewogener Durchschnitt

2) Einschliesslich der Kommissionen (umgerechnet auf % p. a.)

3) Für neue Darlehen auf Einfamilienhäuser mit erster Hypothek

## 52 Zinskonditionen in sFr. für die Anlage von Geldern

	ab 1. 1.	ab 1. 4.	ab 1. 7.	ab 1. 10.
Einlagen auf Sicht	0,50	0,50	0,50	0,50
Festgeldeinlagen — 3 Monate 4)	3,37	3,04	3,04	3,29
Festgeldeinlagen — 6 Monate 4)	3,29	3,04	3,08	3,37
Festgeldeinlagen — 12 Monate 4)	3,29	3,25	3,25	3,42
Sparhefte (- Konten)	3,50	3,25	3,25	3,25
Jugendsparhefte (- Konten)	4,00	3,75	3,75	3,75
Alterssparhefte (- Konten)	4,00	3,75	3,75	3,75
Bausparkonten (- Hefte)	4,00	3,75	3,75	3,75
Privatkonten, Gehaltskonten 2)	2,83	2,58	2,58	2,58
Depositen- und Einlagekonten (- Hefte) 2)	3,50	3,25	3,25	3,25
Kassenobligationen 3 — 4 Jahre	4,12	4,00	4,00	4,06
Kassenobligationen 5 — 6 Jahre	4,37	4,12	4,12	4,37
Kassenobligationen 7 — 8 Jahre	4,50	4,37	4,25	4,50

4) Berechnet für eine Einlage von 100 000.— Franken



# Statistische Information

Bankstatistik 1986

Amt für Volkswirtschaft, Vaduz  
Fürstentum Liechtenstein

**Bankstatistik 1986**

---

Der Geschäftsverlauf der drei liechtensteinischen Banken war auch im Jahr 1986 (1985) durch ungebrochenes Wachstum gekennzeichnet.

Die Bilanzsumme hat sich um 9,5 % (8,6 %) auf 10,4 (9,5) Mrd. Franken erhöht. Die Gesamterträge betragen 499,8 (496,3) Mio. Franken. Der Reingewinn nahm um 29,3 % (19,2 %) auf 62,7 (48,5) Mio. Franken zu.

Per 31. Dezember 1986 (1985) waren 819 (723) Personen bei den liechtensteinischen Banken beschäftigt, das sind 96 (42) oder 13,3 % (6,2 %) mehr als ein Jahr vorher.

Wiedergabe mit Quellenangabe gestattet.

Vaduz, 9. Juli 1987

AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT  
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

# 1 Bilanz der liechtensteinischen Banken nach dem Domizil der Guthaben und Verbindlichkeiten (per 31. 12.)

## 11 Aktiven – in 1000 Franken

	Total	davon Inland und Schweiz <sup>1)</sup> Frankenwährungsgebiet
Kassa-, Giro- und Postcheckguthaben	634'439	633'700
Bankendebitoren auf Sicht	752'807	602'316
Bankendebitoren auf Zeit	4'866'250	3'660'733
<i>davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen</i>	3'236'734	2'414'621
Wechsel und Geldmarktpapiere	155'116	154'445
<i>davon Reskriptionen und Schatzscheine</i>	153'000	153'000
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	78'676	41'341
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	391'500	231'167
<i>davon mit hypothekarischer Deckung</i>	123'072	77'338
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	279'066	133'497
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	561'172	168'373
<i>davon mit hypothekarischer Deckung</i>	81'593	81'593
Kredite und Darlehen an öffentl.rechtl. Körperschaften	77'284	12'494
Hypothekaranlagen	1'165'366	1'165'284
Wertschriften	754'485	139'082
Dauernde Beteiligungen	67'117	16'004
Bankgebäude	53'170	53'170
Andere Liegenschaften	3'947	2'720
Sonstige Aktiven	551'701	546'040
Nicht einbezahltes Kapital	–	–
Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung	–	–
<b>Bilanzsumme</b>	<b>10'392'096</b>	<b>7'560'366</b>

1) Festlegung des Domizils: Natürliche Personen nach dem zivilrechtlichen Wohnsitz (wenn dieser nicht feststellbar ist, nach Nationalität) / Juristische Personen (tätige Betriebe) nach dem Ort der Betriebsstätten bzw. dem Sitz der Hauptverwaltung gemäss Handelsregisterauszug / Sitzgesellschaften nach dem Beherrschungsprinzip.



## 12 Passiven – in 1000 Franken

	T o t a l	davon Inland und Schweiz <i>Frankenwährungsgebiet</i>
Bankenkreditoren auf Sicht	48'141	27'939
Bankenkreditoren auf Zeit	379'146	343'970
<i>davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen</i>	264'877	252'201
Kreditoren auf Sicht	1'966'810	1'033'233
Kreditoren auf Zeit	4'023'507	1'986'714
<i>davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen</i>	3'204'528	1'444'718
Spareinlagen	1'342'254	990'632
Depositen und Einlagehefte	142'222	84'141
Kassenobligationen und Kassenscheine	1'128'638	
Obligationen Anleihen	60'000	
<i>davon Wandelanleihen</i>	–	
Pfandbriefdarlehen	–	
Akzepte und Eigenwechsel	25'470	
Hypotheken auf eigene Liegenschaften	–	
Sonstige Passiven	481'117	
Kapital	422'250	
Gesetzliche Reserven	257'800	
Andere Reserven	113'500	
Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung <sup>1)</sup>	1'241	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>10'392'096</b>	

1) Nach Gewinnverwendung (Vortrag auf neue Rechnung)

21 Spareinlagen, Depositen- und Einlagehefte nach Einlageklassen (per 31. 12.)

	Total	Einlagen bis 5000 Fr.	5'001 – 10 000 Fr.	10 001 – 20 000 Fr.	20 001 – 50 000 Fr.	über 50 000 Fr.
Anzahl Sparhefte <sup>1)</sup>	55'923	27'657	7'069	7'736	8'049	5'412
Einlagen <sup>1)</sup> (in 1000 Franken)	990'652	39'076	50'276	108'845	251'416	541'039
Anzahl Depositen- u. Einlagehefte	5'122	2'773	805	640	561	343
Einlagen (in 1000 Franken)	84'141	4'408	5'771	9'022	17'083	47'857

1) *Einschliesslich Sparkonten*

22 Hypothekaranlagen nach Baukategorien

	Total (Inland)	Privater Wohnungsbau <sup>1)</sup>	Allgemeiner Wohnungsb. <sup>2)</sup>	Landwirtsch. Bauten	Industrielle Bauten <sup>3)</sup>
Bestand der Hypothekaranlagen per 1. 1.	1'060'892	612'487	307'570	57'111	83'724
Neuanlagen und Zinsbelastungen	168'105				
Rückzahlungen	63'714				
Bestand der Hypothekaranlagen per 31. 12.	1'165'283	672'958	333'436	60'283	98'606

23 Gewährung von Baukrediten nach Baukategorien

Bestand der Baukredite per 1. 1.	61'544	37'002	19'172	1'792	3'578
Gewährung von Baukrediten <sup>4)</sup>	76'801				
Rückzahlungen	323				
Umwandlung in Hypothekaranlagen	48'273				
Bestand der Baukredite per 31. 12.	89'749	53'069	31'973	3'083	1'624

1) *Einfamilienhäuser sowie selbst bewohnte (nicht vermietete) Wohnungen in Mehrfamilienhäusern und Eigentumswohnungen*

2) *Mehrfamilienhäuser und Eigentumswohnungen soweit Anlageobjekte (Mietwohnungen), weitere Wohnbauten mit Ladenlokalen, kleingewerblichen Betrieben und Geschäftsbauten*

3) *Einschliesslich grossgewerblicher Bauten für Produktionszwecke und Verwaltungsbauten*

4) *Einschliesslich Zinsbelastung*

### 3 Gewinn- und Verlustrechnung der liechtensteinischen Banken (per 31. 12.) – in 1000 Franken

#### 31 Aufwand

Passivzinsen	325'798
Kommissionsaufwand	1'296
Bankbehörden und Personal	52'210
Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal	4'693
Geschäfts- und Bürokosten	22'684
Abschreibungen, Rückstellungen, Verluste	24'436
Steuern	5'972
Reingewinn	62'712
Gesamtaufwand	499'801

#### 32 Ertrag

Aktivzinsen	383'555
Kommissionsertrag	57'291
Ertrag der Wechsel und Geldmarktpapiere	4'560
Ertrag aus Handel mit Devisen und Edelmetallen	18'616
Wertschriftenertrag	31'584
Ertrag aus dauernden Beteiligungen	1'101
Verschiedene Erträge	3'094
Reinverlust	–
Gesamtertrag	499'801

#### 33 Gewinnverwendung

Gewinnvortrag aus Vorjahr	1'374
Reingewinn	62'712
Zuweisungen an Reserven	21'200
Kapitalerhöhung	–
Ausschüttungen <sup>1)</sup>	41'645
Vortrag auf neue Rechnung	1'241

*1) Ausschüttete Dividenden bzw. Verzinsung des Dotationskapitals und Gewinnablieferung an den Staat*

#### 4 Personalbestand der liechtensteinischen Banken (per 31. 12.)

Anzahl Beschäftigte	819
---------------------	-----

## 5 Zinsniveau im Fürstentum Liechtenstein — in % p. a. <sup>1)</sup>

### 51 Zinskonditionen in sFr. für die Aufnahme von Krediten

	ab 1. 1.	ab 1. 4.	ab 1. 7.	ab 1. 10.
Blankokredite <sup>2)</sup>	7,09	7,09	7,09	7,09
Lombardkredite	6,17	6,00	6,00	6,00
Baukredite <sup>3)</sup>	5,17	5,17	5,17	5,17
Hypothekarkredit — Einfamilienhaus 1. Hypothek	4,50	4,50	4,50	4,50
Hypothekarkredit — Einfamilienhaus 2. Hypothek	5,50	5,50	5,50	5,50
Hypothekarkredit — Landwirtschaftliche Bauten	4,50	4,50	4,50	4,50
Hypothekarkredit — Gewerbliche und industrielle Bauten	4,75	4,75	4,75	4,75
übrige gedeckte Kredite	6,00	5,92	5,92	5,92
Kredite an öffentl. rechtl. Körperschaften	5,25	5,25	5,25	5,25

1) Nicht-gewogener Durchschnitt

2) Einschliesslich der Kommissionen (umgerechnet auf % p. a.)

3) Für neue Darlehen auf Einfamilienhäuser mit erster Hypothek

### 52 Zinskonditionen in sFr. für die Anlage von Geldern

	ab 1. 1.	ab 1. 4.	ab 1. 7.	ab 1. 10.
Einlagen auf Sicht	0,50	0,50	0,50	0,50
Festgeldeinlagen — 3 Monate <sup>4)</sup>	3,50	3,21	4,42	3,50
Festgeldeinlagen — 6 Monate <sup>4)</sup>	3,50	3,17	4,38	3,50
Festgeldeinlagen — 12 Monate <sup>4)</sup>	3,54	3,17	4,33	3,58
Sparhefte (– Konten)	3,50	3,50	3,50	3,50
Jugendsparghefte (– Konten)	4,00	4,00	4,00	4,00
Alterssparghefte (– Konten)	4,00	4,00	4,00	4,00
Bausparkonten (– Hefte)	4,25	4,25	4,25	4,25
Privatkonten, Gehaltskonten <sup>2)</sup>	2,83	2,83	2,83	2,83
Depositen- und Einlagekonten (– Hefte) <sup>2)</sup>	3,50	3,50	3,50	3,50
Kassenobligationen 3 – 4 Jahre	4,41	4,41	4,33	4,33
Kassenobligationen 5 – 6 Jahre	4,58	4,50	4,58	4,50
Kassenobligationen 7 – 8 Jahre	4,67	4,67	4,67	4,67

4) Berechnet für eine Einlage von 100 000.– Franken



# Statistische Information

Bankstatistik 1985

Amt für Volkswirtschaft, Vaduz  
Fürstentum Liechtenstein

**Bankstatistik 1985**

---

Der Geschäftsverlauf der drei liechtensteinischen Banken war auch im Jahr 1985 (1984) durch ungebrochenes Wachstum gekennzeichnet.

Die Bilanzsumme hat sich um 8,6 % (15,2 %) auf 9,5 (8,7) Mrd. Franken erhöht. Die Gesamtaufwendungen und -erträge betragen 496,3 (453,4) Mio. Franken. Der Reingewinn nahm um 19,2 % (16,9 %) auf 48,5 (40,7) Mio. Franken zu.

Per 31. Dezember 1985 (1984) waren 723 (681) Personen bei den liechtensteinischen Banken beschäftigt, das sind 42 (48) oder 6,2 % (7,6 %) mehr als ein Jahr vorher.

Wiedergabe mit Quellenangabe gestattet.

Vaduz, 10. April 1986

AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT  
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

# 1 Bilanz der liechtensteinischen Banken nach dem Domizil der Guthaben und Verbindlichkeiten (per 31. 12.)

## 11 Aktiven – in 1000 Franken

	Total	davon Inland und Schweiz <sup>1)</sup> Frankenwährungsgebiet
Kassa-, Giro- und Postcheckguthaben	609'623	609'059
Bankendebitoren auf Sicht	580'615	492'874
Bankendebitoren auf Zeit	4'564'617	3'487'005
<i>davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen</i>	2'978'402	2'272'406
Wechsel und Geldmarktpapiere	146'085	145'383
<i>davon Reskriptionen und Schatzscheine</i>	144'000	144'000
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	100'842	66'909
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	340'955	191'454
<i>davon mit hypothekarischer Deckung</i>	94'820	94'606
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	259'278	133'102
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	467'361	187'468
<i>davon mit hypothekarischer Deckung</i>	72'186	72'186
Kredite und Darlehen an öffentl.rechtl. Körperschaften	83'038	27'265
Hypothekaranlagen	1'060'962	1'060'892
Wertschriften	622'796	162'639
Dauernde Beteiligungen	58'009	18'923
Bankgebäude	54'042	54'042
Andere Liegenschaften	3'072	1'820
Sonstige Aktiven	531'546	527'361
Nicht einbezahltes Kapital	–	–
Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung	–	–
<b>Bilanzsumme</b>	<b>9'482'841</b>	<b>7'166'196</b>

1) Festlegung des Domizils: Natürliche Personen nach dem zivilrechtlichen Wohnsitz (wenn dieser nicht feststellbar ist, nach Nationalität) / Juristische Personen (tätige Betriebe) nach dem Ort der Betriebsstätten bzw. dem Sitz der Hauptverwaltung gemäss Handelsregisterauszug / Sitzgesellschaften nach dem Beherrschungsprinzip.

## 12 Passiven – in 1000 Franken

	T o t a l	davon Inland und Schweiz <i>Frankenwährungsgebiet</i>
Bankenkreditoren auf Sicht	32'462	17'120
Bankenkreditoren auf Zeit	360'493	305'244
<i>davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen</i>	294'323	239'074
Kreditoren auf Sicht	1'671'597	923'754
Kreditoren auf Zeit	4'062'441	2'023'365
<i>davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen</i>	3'193'563	1'411'467
Spareinlagen	1'106'080	824'128
Depositen und Einlagehefte	167'373	109'680
Kassenobligationen und Kassenscheine	936'598	
Obligationen Anleihen	60'000	
<i>davon Wandelanleihen</i>	–	
Pfandbriefdarlehen	–	
Akzepte und Eigenwechsel	15'600	
Hypotheken auf eigene Liegenschaften	–	
Sonstige Passiven	472'423	
Kapital	295'000	
Gesetzliche Reserven	201'400	
Andere Reserven	100'000	
Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung 1)	1'374	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>9'482'841</b>	

1) Nach Gewinnverwendung (Vortrag auf neue Rechnung)



21 Spareinlagen, Depositen- und Einlagehefte nach Einlageklassen (per 31. 12.)

	Total	Einlagen bis 5000 Fr.	5 001 – 10 000 Fr.	10 001 – 20 000 Fr.	20 001 – 50 000 Fr.	über 50 000 Fr.
Anzahl Sparhefte <sup>1)</sup>	50'024	25'546	6'225	6'671	7'055	4'527
Einlagen <sup>1)</sup> (in 1000 Franken)	824'128	32'782	44'533	93'951	219'695	433'167
Anzahl Depositen- u. Einlagehefte	5'560	2'770	781	788	739	482
Einlagen (in 1000 Franken)	109'680	3'868	5'385	10'801	22'235	67'391

1) Einschliesslich Sparkonten

22 Hypothekaranlagen nach Baukategorien

	Total (Inland)	Privater Wohnungsbau <sup>1)</sup>	Allgemeiner Wohnungsb. <sup>2)</sup>	Landwirtsch. Bauten	Industrielle Bauten <sup>3)</sup>
Bestand der Hypothekaranlagen per 1. 1.	978'124	607'322	242'318	51'811	76'673
Neuanlagen und Zinsbelastungen	132'194				
Rückzahlungen	49'426				
Bestand der Hypothekaranlagen per 31. 12.	1'060'892	612'487	307'570	57'111	83'724

23 Gewährung von Baukrediten nach Baukategorien

Bestand der Baukredite per 1. 1.	59'470	34'301	15'346	2'154	7'669
Gewährung von Baukrediten <sup>4)</sup>	60'288				
Rückzahlungen	8'345				
Umwandlung in Hypothekaranlagen	49'869				
Bestand der Baukredite per 31. 12.	61'544	37'002	19'172	1'792	3'578

1) Einfamilienhäuser sowie selbst bewohnte (nicht vermietete) Wohnungen in Mehrfamilienhäusern und Eigentumswohnungen

2) Mehrfamilienhäuser und Eigentumswohnungen soweit Anlageobjekte (Mietwohnungen), weiters Wohnbauten mit Ladenlokalen, kleingewerblichen Betrieben und Geschäftsbauten

3) Einschliesslich grossgewerblicher Bauten für Produktionszwecke und Verwaltungsbauten

4) Einschliesslich Zinsbelastung

### 3 Gewinn- und Verlustrechnung der liechtensteinischen Banken (per 31. 12.) – in 1000 Franken

#### 31 Aufwand

Passivzinsen	351'071
Kommissionsaufwand	1'131
Bankbehörden und Personal	45'324
Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal	4'331
Geschäfts- und Bürokosten	18'233
Abschreibungen, Rückstellungen, Verluste	22'314
Steuern	5'418
Reingewinn	48'493
Gesamtaufwand	496'315

#### 32 Ertrag

Aktivzinsen	402'827
Kommissionsertrag	46'390
Ertrag der Wechsel und Geldmarktpapiere	4'772
Ertrag aus Handel mit Devisen und Edelmetallen	15'521
Wertschriftenertrag	23'609
Ertrag aus dauernden Beteiligungen	1'146
Verschiedene Erträge	2'050
Reinverlust	–
Gesamtertrag	496'315

#### 33 Gewinnverwendung

Gewinnvortrag aus Vorjahr	1'131
Reingewinn	48'493
Zuweisungen an Reserven	19'500
Kapitalerhöhung	–
Ausschüttungen <sup>1)</sup>	28'750
Vortrag auf neue Rechnung	1'374

*1) Ausschüttete Dividenden bzw. Verzinsung des Dotationskapitals und Gewinnlieferung an den Staat*

#### 4 Personalbestand der liechtensteinischen Banken (per 31. 12.)

Anzahl Beschäftigte	723
---------------------	-----

## 5 Zinsniveau im Fürstentum Liechtenstein – in % p. a. 1)

### 51 Zinskonditionen in sFr. für die Aufnahme von Krediten

	ab 1. 1.	ab 1. 4.	ab 1. 7.	ab 1. 10.
Blankokredite <sup>2)</sup>	7,42	7,42	7,42	7,08
Lombardkredite	6,17	6,17	6,17	6,17
Baukredite <sup>3)</sup>	5,17	5,17	5,17	5,17
Hypothekarkredit – Einfamilienhaus 1. Hypothek	4,50	4,50	4,50	4,50
Hypothekarkredit – Einfamilienhaus 2. Hypothek	5,50	5,50	5,50	5,50
Hypothekarkredit – Landwirtschaftliche Bauten	4,58	4,58	4,58	4,58
Hypothekarkredit – Gewerbliche und industrielle Bauten	4,75	4,75	4,75	4,75
übrige gedeckte Kredite	6,08	6,08	6,08	6,08
Kredite an öffentl. rechtl. Körperschaften	5,25	5,25	5,25	5,25

1) Nicht-gewogener Durchschnitt

2) Einschliesslich der Kommissionen (umgerechnet auf % p. a.)

3) Für neue Darlehen auf Einfamilienhäuser mit erster Hypothek

### 52 Zinskonditionen in sFr. für die Anlage von Geldern

	ab 1. 1.	ab 1. 4.	ab 1. 7.	ab 1. 10.
Einlagen auf Sicht	0,50	0,50	0,50	0,50
Festgeldeinlagen – 3 Monate <sup>4)</sup>	3,96	4,92	4,38	4,00
Festgeldeinlagen – 6 Monate <sup>4)</sup>	3,96	4,92	4,42	4,00
Festgeldeinlagen – 12 Monate <sup>4)</sup>	4,00	4,83	4,42	4,00
Sparhefte (– Konten)	3,50	3,50	3,50	3,50
Jugendsparhefte (– Konten)	4,00	4,00	4,00	4,00
Alterssparhefte (– Konten)	4,00	4,00	4,00	4,00
Bausparkonten (– Hefte)	4,25	4,25	4,25	4,25
Privatkonten, Gehaltskonten <sup>2)</sup>	2,83	2,83	2,83	2,83
Depositen- und Einlagekonten (– Hefte) <sup>2)</sup>	3,50	3,50	3,50	3,50
Kassenobligationen 3 – 4 Jahre	4,42	4,75	4,75	4,58
Kassenobligationen 5 – 6 Jahre	4,67	5,00	5,00	4,83
Kassenobligationen 7 – 8 Jahre	4,92	5,25	5,25	5,08

4) Berechnet für eine Einlage von 100 000.– Franken